

Eltern-Kind-Haus

Für Schwangere, Alleinerziehende und junge Familien



Das Eltern-Kind-Haus befindet sich im Stadtteil Gremmendorf in Münster und bietet Platz für bis zu 6 Familien. Die diagnostisch-klärende Hilfe des Eltern-Kind-Hauses richtet sich an schwangere Frauen, alleinerziehende Mütter oder Väter bzw. an Eltern mit ihren Kindern bis zu sechs Jahren, die sich in hochbelasteten Lebenssituationen befinden.

Die Zeit des Aufenthalts wird genutzt, um vorhandene Ressourcen der Eltern zu erkennen, zu stärken und auszubauen. Die Eltern sollen befähigt werden, eine positive Eltern-Kind-Beziehung zu entwi-

ckeln und ihre Erziehungsaufgaben dem Kind gegenüber angemessen wahrzunehmen.

Nach drei bis sechs Monaten ist eine psychosoziale Diagnostik über die Erziehungs- und Bindungsqualität der Eltern erstellt, an die sich eine weitere Betreuungsphase mit entsprechender Förderung anschließen kann.

Damit bietet das Eltern-Kind-Haus eine in hohem Maße einzelfall- und bedarfsorientierte Hilfe, die sowohl im Gefährdungs- als auch im Leistungsbereich greifen kann.

Rechtliche Grundlage: § 19 SGB VIII §27 ff



ST. MAURITZ
KINDER- UND JUGENDHILFE
mit traumapädagogischem Konzept

Eltern-Kind-Haus
Zwi-Schulmann-Weg 2
48167 Münster

Eltern-Kind-Haus

Steckbrief



- Für Eltern und Kinder
- 13 Plätze

Team:

- 8 pädagogische Fachkräfte (u. a. mit traumapädagogischer und systemischer Zusatzqualifikation)
- 1 Psychologin
- 1 Ökotrophologin
- 1 Praktikant*in (Berufsanerkennungsjahr oder Praxissemester)

Betreuungsschlüssel 1:1,53

Bereichsleitung:

Gerdie Musekamp
musekamp@st-mauritz.de
Tel.: 0251 13304 46

Gruppenleitung:

Petra Kappes
kappes@st-mauritz.de

Neben der Biografiearbeit und rechtlichen sowie finanziellen Beratungsleistungen gibt es im Eltern-Kind-Haus praktische Anleitung in der Säuglingspflege, entwicklungsgerechte Spielanleitung, ein Video-Interaktions-training, Sexualpädagogik sowie

Gesundheits- und Ernährungsberatung für Mutter/Vater und Kind.

Ziel der Hilfe ist die Entwicklung tragfähiger Perspektiven für die Kinder und ihre Eltern. Im Vordergrund steht dabei immer das Wohl des Kindes.

Bemerkungen: